

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Horizonte : Schweizer Forschungsmagazin**

Band (Jahr): - **(1996)**

Heft 28

PDF erstellt am: **15.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

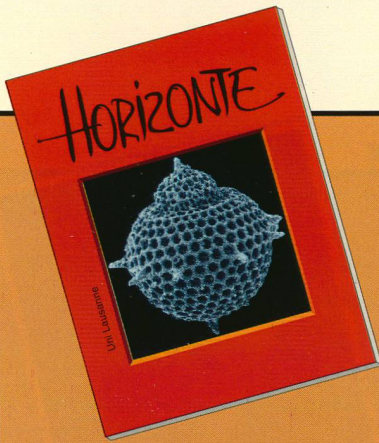
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



Titelbild:

In 400facher Vergrößerung das Skelett einer Radiolarie, wie sie vor 144 bis 116 Millionen Jahren die Ozeane bevölkerten. Mit Hilfe dieser Einzeller lassen sich heute Gesteine datieren (Seite 10).

INHALT

Nr. 28, März 1996

Editorial 4

World Science:
Neue Wege für die Nord-Süd-Forschungspartnerschaft 5-7

GPS: Zusammenarbeit schafft Präzision 8-9

Am Horizont 10-11

Wenn sich Jugendliche das Leben nehmen wollen 12-13

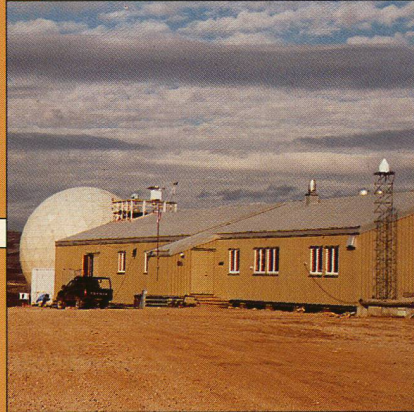
Nun imitiert Elektronik die Natur .. 14-15

Autopsie eines Grabhügels 16-18

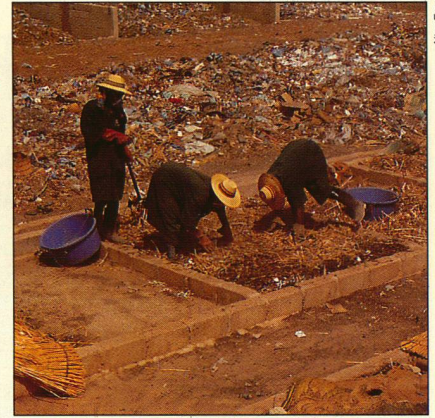
News 19

Die Zukunft unserer Erde wird durch Umweltverschmutzung, Entwaldung, Überbevölkerung usw. bedroht. Wissenschaft muss diese Probleme lösen helfen – in fairer **Forschungspartnerschaft zwischen den Staaten des Nordens und des Südens.**

5-7



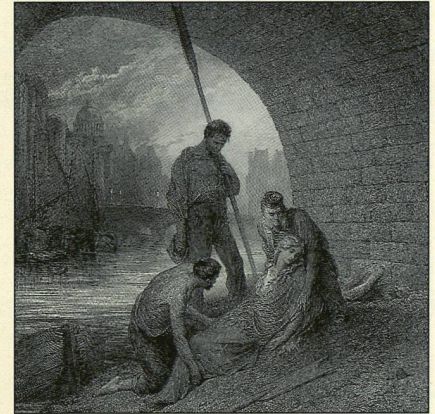
Uni Bern



Alter Ego

8-9

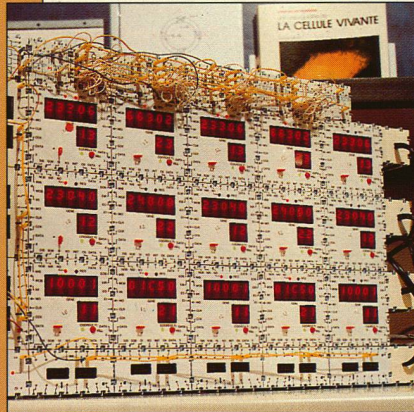
Mit Hilfe von **GPS-Satelliten** lassen sich Ortsbestimmungen auf der Erdoberfläche auf rund 50 Meter genau durchführen. Internationale Zusammenarbeit soll die Präzision deutlich verbessern – auf nur fünf Millimeter.



G. Doré

12-13

Die **Selbsttötungen bei Jugendlichen** sind ein brennendes, doch keineswegs neues Problem. In Genf geht man nun den Ursachen dafür mit einer breiten Befragung auf den Grund.



EPFL

14-15

Elektronik- und Informatik-Ingenieure lernen von lebenden Zellen... und haben die ersten zur **Selbstreparatur** fähigen Schaltkreise entwickelt.

16-18

Bei Notgrabungen in Montenegro haben Archäologen einen grossen **Grabhügel** untersucht. Dabei sties- sen sie auf zwei Etagen von Grab- stätten – und auf Zeugen einer hochinteressanten Kultur.



Uni Zürich